

# Mit einem Swipe zum Traumjob

DAS PORTAL TRAINION IM LANDKREIS SAARLOUIS

TRANSFER-

BEISPIEL



## VORTEILE

- 01 Frühe Bindung der Schüler:innen an regionale Unternehmen
- 02 Kostenersparnis für die Wirtschaft
- 03 Zielgerichtete Gewinnung von Nachwuchskräften
- 04 Niederschwelliger und zeitgemäßer Zugang für Jugendliche
- 05 Bindung der jungen Menschen an den Landkreis
- 06 Steigerung des Interesses an einer dualen Ausbildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement

Agentur RLP-SL



# Das Portal Trainion im Landkreis Saarlouis

Vielen Schulabgängerinnen und -abgängern fehlen Orientierung, Kenntnisse und Entscheidungskriterien für eine begründete und fundierte Berufs- und Studienwahl. Bedingt durch den demographischen Wandel wird es gerade für kleine und mittelständische Unternehmen im Landkreis Saarlouis zunehmend schwieriger, qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH (WFUS) und die Stabsstelle für Bildung des Landkreises Saarlouis haben es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, ein regionales und branchenübergreifendes Praktikums- und Ausbildungsportal zu entwickeln.

## AUSGANGSSITUATION UND UMSETZUNG

Das Trainion-Projekt wurde im Frühjahr 2020 initiiert, nachdem eine Befragung an den Schulen des Landkreises aufschlussreiche Erkenntnisse zum Übergang Schule-Beruf gebracht hatte. Demnach erleben die meisten Jugendlichen ein Praktikum als eines der wichtigsten Instrumente in der beruflichen Orientierung. Und doch ist die Suche nach einem Praktikumsplatz, der zu den eigenen Interessen passt, oft mühsam und mit Frustrationen verbunden. Ein „aus der Not heraus“ angenommener Praktikumsplatz erfüllt selten den Zweck, den ein Praktikum eigentlich haben soll. Die mangelnde Orientierung führt zu hohen Abbrecherquoten bei den Auszubildenden und den Studierenden. Neben den erlebten Frustrationen bei Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben entstehen pro Vertragsauflösung erhebliche Kosten für die Unternehmen. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und dem daraus resultierenden Arbeits- und Fachkräftemangel soll das Portal Unternehmen, die Praktikums- und Ausbildungsplätze anbieten, und interessierte Schülerinnen und Schüler in Kontakt bringen und in ein zielgenaues Matching bringen.

Die Stabsstelle Bildung hat zunächst in mehreren Workshops in Schulen Bedarfe der Schülerinnen und Schüler ermittelt und in einem Konzeptworkshop Ende September 2020 mit Stakeholdern aus Bildung, Wirtschaft und Verwaltung einen Leitfaden für die Konzepterstellung erarbeitet. Das von der Stabsstelle Bildung ausgearbeitete Konzept wurde dann dem Kreistagsausschuss Wirtschaft im Januar 2021 vorgestellt, in dem die Finanzierung beschlossen wurde. Die nächsten Schritte setzte die Stabsstelle Bildung dann in enger Kooperation mit der Wirt-

schaftsförderung des Landkreises um. Dazu gehörte die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses zur Erstellung der Plattform, die wie ein Dating-Portal funktionieren soll. Nach der Vergabe des Auftrages im Oktober 2021 fanden in der Umsetzungsphase mehrere Workshops und Umfragen mit den Zielgruppen statt, um immer dicht an den Bedarfen der zukünftigen Nutzer zu arbeiten. Die Entwicklung einschließlich intensiver Testungen war Anfang 2023 abgeschlossen und im April 2023 wurde Trainion der Öffentlichkeit präsentiert. Das Portal wurde in einer Roadshow mit einem „Trainion-Bus“ den Schulen vorgestellt.

Durch Einbindung vieler Stakeholder konnten die Bedürfnisse der Zielgruppen (Unternehmen und Schüler:innen) ermittelt und im Portal berücksichtigt werden. Alle Akteure profitieren von der Bündelung aller relevanten Informationen zum Thema Praktikum und Ausbildung. Durch die Nutzung eines einheitlichen Berufsorientierungsinstrumentes für die Schulen im Landkreis wird eine vergleichbare Qualität der Berufsorientierung ermöglicht. Dadurch wird eine Steigerung des Interesses an einer dualen Ausbildung angestrebt.

Für Jugendliche bietet das Portal einen niedrighschwelligem und zeitgemäßen Zugang zu Ausbildungs- und Praktikumsplätzen. Die Qualität der Praktika kann durch Transparenz und Feedback erhöht werden. Durch das niederschwellige Zugriffs- und Kontaktsystem profitieren die Jugendlichen von einem unkomplizierten Bewerbungsprozess und einem schnellen Kontakt zu den Unternehmen mit festen Ansprechpartner:innen.

Die regionale Wirtschaft profitiert durch Trainion von einer Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und einer frühen

Bindung der Schüler:innen an regionale Unternehmen, die zielgerichtet Nachwuchskräfte gewinnen können. Durch den Beziehungsaufbau während eines Praktikums wird der Grundstein für ein berufliches Netzwerk gelegt und die Unternehmen können sich einen Pool von potenziellen Auszubildenden aufbauen, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Ausbildungsabbrüche können reduziert und somit Kosten eingespart werden. Eine zusätzliche Erleichterung des Rekrutierungsprozess und somit Kostenersparnis ergibt sich für die Unternehmen durch die professionelle Betreuung der Plattform durch die Wirtschaftsförderung (WFUS) des Landkreises.

Auch der Landkreis erwartet eine Stärkung seiner Attraktivität und eine Bindung der jungen Menschen an die Region.

## ZIELE

1. Zielgerichtetes Matching zwischen Schüler:innen und Unternehmen
2. Bessere berufliche Orientierung für Jugendliche
3. Erleichterter Zugang zu Praktikums- und Ausbildungsplätzen
4. Reduzierung des Fachkräftemangels
5. Bindung junger Menschen an den Landkreis

## STRUKTURELLE EINBINDUNG

Trainion ist mittlerweile unter Beteiligung der Stabsstelle Bildung bei der Wirtschaftsförderung angegliedert. Die Koordination erfolgt über die Projektmanagerin Katharina Laurer in enger Abstimmung mit der Stabsstelle Bildung. Externe Akteure sind über ein Development-Team eingebunden.

## GELINGENSAKTOREN UND HERAUSFORDERUNGEN

Die Umsetzung wurde durch die Unterstützung aus der Verwaltungsspitze, den politischen Gremien, den Schulen und den Unternehmen befördert. Stolpersteine sind bürokratische Hürden wie Ausschreibungsverfahren, Datenschutz und Genehmigungsverfahren.

## WICHTIGSTE ERGEBNISSE

Es haben sich bereits 700 Schülerinnen und Schüler und 130 Unternehmen registriert. Evaluert wird das Portal

Wichtiges für

den Transfer

- 1 Personal muss sichergestellt sein.
- 2 Die Stakeholder müssen langfristig mitarbeiten.
- 3 Die Finanzierung muss langfristig geplant werden.

über eine interne Statistik, die das Trainion-Team zur Datenerhebung nutzen kann.

## SICHTBARMACHUNG

Es gab eine Pressekonferenz zum Launch des Trainion-Portals unter Beteiligung der Presse (SR und Printmedien). Im Anschluss wurde das Portal vom Trainion-Team mit einer breiten Kampagne in den sozialen Medien und unter Nutzung des Trainion-Busses an den Schulen im Landkreis bekannt gemacht. Das Trainion Team ist weiterhin regelmäßig an den Schulen präsent und besucht Messen und Veranstaltungen rund um das Thema berufliche Orientierung. Die Projektmanagerin rekrutiert weiterhin Unternehmen und nutzt das Netzwerk der Wirtschaftsförderung zur Verbreitung des Produktes.

## AUFWAND UND FINANZIERUNG

Reine Sachkosten: Die Entwicklungskosten in Höhe von 30.000 € werden von der Wirtschaftsförderung getragen.

Personaleinsatz: 1 Projektmanagerin

Die Umsetzung dauert weiterhin an. Das Produkt muss dauerhaft gepflegt und weiterentwickelt werden.

## NUTZBARE FÖRDERPROGRAMME

Es gab personelle Unterstützung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz beim Konzeptworkshop.



## KONTAKT

Katharina Lauer  
Projektmanagerin  
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere  
Saar  
06831 444 2004  
lauer-wfus@kreis-saarlouis.de

**Gebietskörperschaft:**  
Landkreis Saarlouis

**Einwohnerzahl:**  
ca. 195.000

**Fläche:**  
459,1 km<sup>2</sup>

**Infos im Internet:**  
[www.trainion-saarlouis.de](http://www.trainion-saarlouis.de)

## IMPRESSUM

Kommunales Bildungsmanagement  
Rheinland-Pfalz - Saarland e.V.  
Transferagentur RLP-SL  
Domfreihof 1a | 54290 Trier  
0651 · 46 27 84 · 0 | [info@transferagentur-rlp-sl.de](mailto:info@transferagentur-rlp-sl.de)  
[www.transferagentur-rheinland-pfalz-saarland.de](http://www.transferagentur-rheinland-pfalz-saarland.de)

Redaktion: Benjamin Koltermann

September 2023

Bildnachweis: Jonathan Schöps / Photocase.com; Eva  
Blanco Fotografia / Photocase.com

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement

Agentur RLP-SL

Dieses Vorhaben wird unter dem Förderkennzeichen  
01NQ1408 aus Mitteln des Bundesministeriums für  
Bildung und Forschung gefördert.